

Lieferung und Abfuhr im Container



Besuchen Sie uns bei



Wann ist es sinnvoll einen Container für meine Maßnahme einzusetzen?

Diese Frage stellen sich viele Privatleute, wenn sie ein Projekt planen und schon klar ist, dass z. B. Grünschnitt oder Aushub in größeren Mengen anfällt und auch diverses Schüttgut gebraucht wird.

Containergröße: Wir bieten unseren Kunden große (30 m³) und flache (10 m³) Mulden zum Befüllen an. Große Mulden eignen sich für leichte Abfallarten, wie Grünschnitt, Altholz oder Baumischabfall/Sperrmüll. Flache Mulden sind für Erdaushub, Bauschutt und Leichtbaustoffe gedacht.

Transport und Befüllung: Unsere Mulden werden mit einem 3-Achs-Containerfahrzeug gebracht und auch abgefahren. Hier ist immer zu beachten, dass genug Platz auf der Baustelle oder in der Straße sein muss. Zum Absetzen eines Containers muss der LKW in voller Länge vor dem Container stehen können, sonst ist dies nicht möglich. Ebenfalls muss immer vom Kunden beachtet werden, dass der LKW nach dem Befüllen der Mulde nicht überladen ist und auch abgeplant werden können muss. Im schlimmsten Fall muss der Container wieder teilentleert werden, um ihn abziehen (abholen) zu können. Beachten Sie hier auch die Information, die Sie bei der Bestellung eines Containers im Vorfeld erhalten!

Fehlwürfe: Ein ebenso wichtiger Gesichtspunkt sind die entstehenden Kosten. Bei Transporten im Container fällt immer eine Fahrt mehr an (Aufstellen der Mulde auf der Baustelle). Optimal ist es, wenn dieser Arbeitsschritt mit einer Materiallieferung kombiniert werden kann. Ebenfalls sollte man beim Befüllen auf Sortenreinheit des Abfalls achten. Das heißt, dass z. B. im Grünschnitt kein Altholz oder im Bauschutt kein Leichtbaustoff sein darf. Es gibt noch zahlreiche Beispiele für Fehlwürfe, die die Kosten in die Höhe treiben oder sogar dafür sorgen, dass der Containerinhalt gar nicht verwertet werden und damit von uns nicht angenommen werden kann.



Hier ein konkretes Beispiel für ein Projekt bei dem man Container einsetzen kann:

Es wird eine größere Fläche mit Rollrasen angelegt und auf der Baustelle ist genug Platz, um auch Schüttgut außerhalb der zu gestaltenden Fläche zwischenzulagern.

1. Schritt: Das Muldenfahrzeug bringt in einer flachen Mulde Mutterboden, schüttet diesen als Haufwerk außerhalb des Arbeitsbereiches ab und stellt den Container zum Beladen an die passende Stelle.
2. Schritt: Die alte Grasnarbe wird abgetragen und in den Container geladen.
3. Schritt: Das Muldenfahrzeug bringt im Tauschcontainer Rasenerde, kippt es auf Halde zur späteren Verarbeitung und fährt die befüllte Mulde ab.
4. Schritt: Bodenniveau wird passend gemacht, der Aushub wird in den Container geladen und der gelagerte Mutterboden wird auf der Fläche verteilt.
5. Schritt: Das Muldenfahrzeug kommt ohne Container und zieht die befüllte Mulde ab, während die Rasenerde verarbeitet wird.

Für die weiteren Arbeitsschritte wird keine Mulde mehr benötigt.

Gerne beraten wir Sie vor Beginn Ihres Projektes, wie der Ablauf am besten funktionieren kann. Fachmännische Unterstützung bei der Ausführung erhalten Sie bei Weiland Grünbau.

Erdenwerk Mannheim

Kontakt:

Kirschgartshäuser Straße 2a
68307 Mannheim-Scharhof

Tel. 0621 / 78 87 66 5
Fax. 0621 / 77 18 96

www.erdenwerk-mannheim.de
info@erdenwerk-mannheim.de

Betriebszeiten:

Mo. – Fr. 6:30 – 17:00 Uhr (März – Okt.)
Mo. – Fr. 7:00 – 17:00 Uhr (Nov. – Feb.)
Sa. 8:00 – 13:00 Uhr (ganzjährig)



Besichtigen Sie auch unseren Schaugarten direkt am Erdenwerk:

Besuchen Sie uns bei



Sie benötigen fachmännische Unterstützung?

Dann wenden Sie sich gerne an Weiland Grünbau,
Stabhalterstraße 27, 68307 Mannheim, Tel. 0621 7777-10

weiland
GRÜNBAU